

LEBENS LAUF

PERSÖNLICHE DATEN

Name	Dr. Johanna Heitzer, geb. Rösler
Geburtstag	10.06.1970
Geburtsort	Bad Harzburg
Familienstand	verheiratet, zwei Kinder
Staatsangehörigkeit	deutsch

KONTAKT

Lehrstuhl A für Mathematik
RWTH Aachen
52056 Aachen
Tel.: +49 241 80-94886
Fax: + 49 241 80-92212 (Sekretariat)
Mail: johanna.heitzer@matha.rwth-aachen.de

SCHULBILDUNG

Aug 76 - Juli 77	Grundschule Helenenthal in Bad Wildungen
Aug 77 - Juli 80	Grundschule Heimbaldshausen im Kreis Hersfeld-Rotenburg
Aug 80 - Juni 82	Grund-, Haupt-, und Realschule mit Förderstufe des Kreises Hersfeld-Rotenburg in Philippsthal
Aug 82 - Mai 89	Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe des Kreises Hersfeld-Rotenburg in Heringen
19. Mai 1989	Allgemeine Hochschulreife (Leistungskurse Mathematik und Musik, Abschlussnote 1.2)

HOCHSCHULSTUDIUM UND PROMOTION

- Okt 89 - Nov 94 Studium der Mathematik und Physik für die Lehrämter für die Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (Schwerpunkt u.a. Fachdidaktik der Mathematik)
18. Mai 1994 Abgabe der ersten Staatsarbeit (Titel „Geometrie ebener Spiralen als Erfahrungs- und als Erprobungsgebiet von Begriffsbildungen in der Analysis“, Note 1.0)
25. November 1994 Abschluss der Ersten Staatsprüfung für die Lehrämter für die Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I in den Fächern Mathematik und Physik (Gesamtnote 1.6)
- Aug 07 - Apr 10 Dissertation am Lehrstuhl A für Mathematik der RWTH Aachen im Rahmen einer Abordnung als Studienrätin (Bereich Fachdidaktik der Mathematik, Titel „Orthogonalität und beste Approximation“, Bericht Herr Prof. Dr. Sebastian Walcher, Herr Prof. Dr. Hartmut Führ und Herr Prof. Dr. Heinrich Winter)
20. Juli 2010 Promotion in der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften der RWTH Aachen (Gesamtnote „mit Auszeichnung“)

REFERENDARIAT

- Dez 94 - Dez 96 Studienreferendariat am Seminar für das Lehramt für die Sekundarstufe II, Aachen II
- Jan 95 - Juli 95 Ausbildung an der Städtischen Realschule Geilenkirchen
- Aug 95 - Dez 96 Ausbildung am Bischöflichen Sankt Ursula-Gymnasium Geilenkirchen
06. Mai 1996 Abgabe der zweiten Staatsarbeit (Titel „Die Experimente Galileis zum Fallgesetz, eine physikgeschichtliche Arbeitsgemeinschaft für Schüler der Oberstufe“, Note 1.0)
05. November 1996 Abschluss der Zweiten Staatsprüfung für die Lehrämter für die Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I in den Fächern Mathematik und Physik (Gesamtnote 1.9)

TÄTIGKEITEN

- Apr 92 - Feb 94 Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (Mitentwurf von Übungs- und Klausuraufgaben zur „Mathematik für Biologen“, Betreuung von Übungsgruppen, Klausurkorrektur, Begleitung und technische Überarbeitung von Publikationen)
- Feb 97 - Nov 97 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Didaktik der Mathematik der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (tutorielle Betreuung von Übungsgruppen, eigenständige Durchführung von Seminaren)
- Dez 97 - Dez 01 Lehrerin mit den Fächern Mathematik und Physik für die Sekundarstufen I und II am Gymnasium Korschenbroich
- März 98 - Juli 04 Mitautorin an den Bänden 6 bis 10 von „Mathematik - Neue Wege“, einem Gymnasial-Lehrbuch des Schroedel-Verlags
- seit Jan 02 Studienrätin mit den Fächern Mathematik und Physik für die Sekundarstufen I und II am Gymnasium Korschenbroich (insbs. Klassen 5 bis 7 und 11 bis 13, mehrfach Leistungskurse und Abitur, zahlreiche Arbeitsgemeinschaften und Projekte, Schwerpunkte u.a. Experimente, Begabtenförderung und Computereinsatz, stellvertretende Fachvorsitzende Mathematik)
- seit Aug 07 abgeordnet als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an den Lehrstuhl A für Mathematik der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (Mitgestaltung der Vorlesung und des Skripts zur Einführung in die Fachdidaktik, Betreuung von Schulpraktika und Begleitseminaren, Leitung von Schüler-Workshops und Mitgestaltung von Lehrerfortbildungen, Betreuung von Staatsexamensarbeiten, Mitentwicklung und -durchführung des Beratungsverfahrens für angehende Lehramtsstudierende, Mitwirkung an der Konzeption des Bachelor- und Masterstudiengangs Lehramt Mathematik)
- seit Aug 07 Leiterin von Arbeitsgemeinschaften zu Mathematik und Naturwissenschaften an der Städtischen Gemeinschafts-Grundschule Walheim

b.w.

- seit Jan 09 selbständige Fortbilderin von Kindergarten- und Grund-
schulkollegien zur mathematisch-naturwissenschaftlicher
Frühförderung und zu Experimentalprojekten
- seit Jan 10 Mitherausgeberin der Zeitschrift „mathematik lehren“ des
Friedrich-Verlags

Aachen, den 25.11.2010, Johanna Heitzer